

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

kaum zu glauben - das letzte Quartal des Jahres hat bereits begonnen. Die kommenden Wochen vergehen erfahrungsgemäß schneller, als uns lieb ist. Umso mehr lohnt sich ein Blick auf die abwechslungsreichen Veranstaltungen im Oktober! Auch im Bereich der Fahrradinfrastruktur gibt es erfreuliche Neuigkeiten, über die wir Sie gerne informieren.

Bürgerinformationsveranstaltung zur Kommunalen Wärmeplanung

Am Montag, den **13. Oktober 2025** findet um **19 Uhr** im **Kultursaal am Park** in den Chiemgau Thermen die Bürgerinformationsveranstaltung zur Kommunalen Wärmeplanung der Marktgemeinde Bad Endorf statt. Die Marktverwaltung lädt dazu alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.



Im Januar dieses Jahres hatten die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) und das Institut für nachhaltige Energieversorgung GmbH (INEV) im Auftrag der Marktverwaltung Bad Endorf mit der Arbeit an der Kommunalen Wärmeplanung (KWP) begonnen. Die KWP schafft die Rahmenbedingungen für eine sichere Wärmeversorgung der Zukunft. Sie gibt Planungssicherheit, zeigt Umsetzungsoptionen auf und ist damit ein zentraler Baustein der Energiewende.

Die Erstellung der KWP ist nun so weit vorangeschritten, dass konkrete Potenziale und damit verbundene Entwicklungsmöglichkeiten für die Gemeinde dargestellt werden können. Im Rahmen der Informationsveranstaltung wollen wir Ihnen diese vorstellen und Ihnen die Möglichkeit geben Ihre Fragen zum Thema der Wärmeversorgung zu platzieren.

Neben Ihrem Bürgermeister Alois Loferer stehen Vertreter der Marktverwaltung sowie des beauftragten Planungsbüros, für alle zu diesem Zeitpunkt durchgeführten Planungsprozesse und Auskünfte, zur Verfügung. Zudem wird ein Energieberater der Energieagentur Südostbayern in einem Kurzvortrag über verschiedene Heizungsarten und aktuelle Fördermöglichkeiten für Privathaushalte informieren.

Energieberatung im Rathaus Bad Endorf

Die Marktgemeinde Bad Endorf bietet gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Bayern Energieberatungen für private Haushalte an. Die letzten Energieberatungstermine diesen Jahres finden am **23. Oktober und 27. November 2025** im Rathaus Bad Endorf statt und sind aufgrund der Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz kostenlos. Themen können unter anderem sein: Stromsparen, erneuerbare Energien (z. B. Photovoltaik), Dämmung, Heizungstausch, Fördermöglichkeiten etc.



Eine telefonische Terminvereinbarung ist vorab unter der kostenlosen Hotline der Verbraucherzentrale 0800 – 809 802 400 erforderlich.

Alltagsradwegenetz des Landkreises Rosenheim – Beschilderung in Bad Endorf abgeschlossen

In den vergangenen Wochen wurden in allen Gemeinden des Landkreises Rosenheim zahlreiche neue

Wegweiser für den Radverkehr montiert. Grundlage dafür ist das neue, über 1.000 Kilometer umfassende Alltagsradwegenetz, das der Landkreis Rosenheim in Zusammenarbeit mit einem Fachplanungsbüro sowie in enger Abstimmung mit allen Kommunen und Fachbehörden entwickelt hat.

Im Rahmen der sogenannten „wegweisenden Fahrradbeschilderung“ wurden insgesamt 1.627 Hauptwegweiser und 2.087 Zwischenwegweiser installiert. Das daraus entstandene, logisch aufgebaute Routennetz verbindet sämtliche größeren Orte im Landkreis miteinander. Bereits bestehende touristische Radwege wurden nahtlos integriert, ebenso wie die Anschlüsse an die Radverkehrsnetze der angrenzenden Landkreise.



Foto: Marktverwaltung Bad Endorf

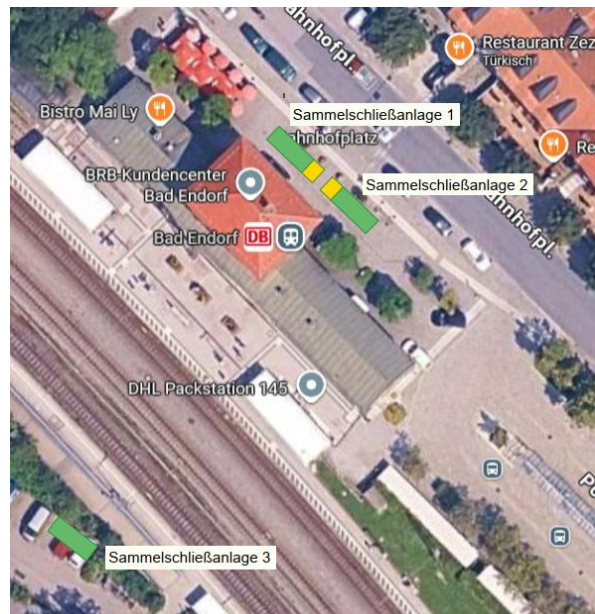
Das Alltagsradwegenetz verfolgt das Ziel, sowohl alltags- als auch freizeitorientierten Radverkehr zu fördern. Die Routen verlaufen unter anderem über Radwege, Fahrradstraßen, Schutzstreifen sowie Wald- und Wirtschaftswege. Dadurch ist eine durchgehende, vernetzte Infrastruktur entstanden, durch die das Fahrrad im Alltag und in der Freizeit ganz bewusst genutzt werden kann.

Auch im Marktgebiet Bad Endorf wurde die Beschilderung erfolgreich umgesetzt. Ein herzlicher Dank gilt dem Team des Bauhofs für die fachgerechte, sorgfältige und zugleich zügige Ausführung der Montagearbeiten.

Startschuss für neue Fahrradabstellanlagen am Bahnhof Bad Endorf

Nach langer Planungs- und Wartezeit fällt nun endlich der Startschuss: Am Bahnhof Bad Endorf beginnen die Vorbereitungen für den Bau moderner Fahrradabstellanlagen. Rund eineinhalb Jahre nach der Förderantragstellung liegt nun der lang ersehnte Förderbescheid vor. Damit kann die Marktverwaltung offiziell mit der Bestellung der notwendigen Komponenten beginnen – der erste Schritt auf dem Weg zur Realisierung des Projekts, das voraussichtlich im kommenden Jahr fertiggestellt wird.

Geplant sind insgesamt drei neue Sammelschließanlagen: Zwei davon entstehen direkt vor dem Bahnhofsgebäude, ergänzt durch zusätzliche überdachte Doppelstockparker. Eine weitere Anlage wird auf der gegenüberliegenden Seite des Bahnhofs am P+R-Parkplatz errichtet. Insgesamt entstehen so 96 wettergeschützte und komfortable Abstellplätze für Fahrräder.



Diese Maßnahme soll die Verknüpfung von Fahrrad und Bahn erleichtern und somit einen aktiven Beitrag zur Förderung nachhaltiger Mobilität leisten. Besonders Pendlerinnen und Pendler profitieren

künftig von einer deutlich verbesserten Infrastruktur, die den Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel attraktiver macht.

Das Projekt in Bad Endorf ist eingebunden in die deutschlandweite *Bike+Ride-Offensive*, eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) und der Deutschen Bahn (DB). Ziel der Offensive ist es, flächendeckend sichere und komfortable Fahrradabstellplätze an Bahnhöfen zu schaffen und so das umweltfreundliche Zusammenspiel von Rad und Bahn weiter zu stärken.

Finanziert wird das Vorhaben größtenteils im Rahmen der Kommunalrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI). Mit einer Förderquote von 85 % übernimmt der Bund den Löwenanteil der förderfähigen Kosten. Bei einer Gesamtkostenschätzung von rund 210.000 € brutto bleiben der Marktverwaltung dennoch rund 32.000 € an Eigenanteil. Zusätzlich ist die Kommune für die gesamte Abwicklung des Fördervorhabens sowie für Planung, Bau und zukünftige Instandhaltung der Anlagen verantwortlich. Die Deutsche Bahn stellt dafür die erforderlichen Flächen im Bahnhofsumfeld kostenfrei zur Verfügung.

Wir freuen uns, dass das Projekt nun endlich umgesetzt werden kann und sind zuversichtlich, dass die neuen Abstellanlagen von den Bürgerinnen und Bürgern aus Bad Endorf sowie allen anderen Pendlern gut angenommen werden.

Mit dem Baubeginn im kommenden Jahr nimmt ein weiteres Vorhaben zur Stärkung des klimafreundlichen Verkehrs im ländlichen Raum Gestalt an – ein Schritt in Richtung nachhaltiger Alltagsmobilität.

Cindy Hesi
Klimaschutzmanagerin
Marktgemeinde Bad Endorf
Förderkennzeichen: 67K16231-1

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages